

Arbeitsplan des Landessenorenbeirates M-V e. V. für das Jahr 2018

Grundlage des Arbeitsplanes des Landessenorenbeirates M-V ist das Gesetz zur Stärkung der Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in Mecklenburg-Vorpommern (Seniorenmitwirkungsgesetz M-V - SenMitwG M-V) vom 26.07.2010.

Für das Jahr 2018 stellen wir uns folgende Aufgaben:

1. Konsultationen mit den Fraktionen der demokratischen Parteien des Landtages zu gesellschaftlichen Themen, wie z.B. die Umsetzung der Beschlüsse des 9. Altenparlamentes, die Vorbereitung und Durchführung des 10. Altenparlamentes, die Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Enquetekommission und die Teilnahme an Anhörungen der Landtagsausschüsse zu Gesetzentwürfen und Sachthemen.
2. Leitung des Organisationskomitees zur Vorbereitung und Durchführung des 10. Altenparlamentes M-V am 06.06.2018 durch Mitwirkung in den Arbeitsgruppen zur Erarbeitung der Leittrträge und maßgeblicher Mitarbeit des LSB M-V e.V. bei organisatorischen Aufgaben in Abstimmung mit der Landtagsverwaltung.
3. Regelmäßige Konsultationen mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Staatskanzlei M-V und den Ministerien in M-V, insbesondere dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V, Erarbeiten von Stellungnahmen und Empfehlungen zu Gesetzentwürfen und dem Erlass von Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften, Programmen und Plänen zur Gestaltung der Seniorenpolitik sowie der Wirksamkeit des SenMitwG.
4. Unterstützung der Seniorenbeiräte bei der Organisation der Arbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten und Kommunen, sowie bei der Bildung weiterer Seniorenbeiräte in den Kommunen und die Erfassung vorhandener Beiräte. Durchführung von gemeinsamen Arbeitsberatungen und Erfahrungsaustauschen mit kommunalen Seniorenbeiräten.
5. Durchführung von thematischen Regionalkonferenzen und zweitägigen Weiterbildungsveranstaltungen zu seniorenpolitischen Themen und Beförderung des Generationendialogs auf Landesebene und Förderung des Erfahrungsaustausches der Mitglieder untereinander.
6. Fortsetzung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern des Landessenorenbeirates M-V auf Landesebene auf der Grundlage des gemeinsamen Positionspapiers vom März 2004 und Gewinnung neuer Partner
7. Fortführung des Generationendialogs gemeinsam mit dem Landesjugendring M-V in den Landkreisen und Kommunen.
8. Mitwirkung am Prozess zur Weiterentwicklung der Demografiestrategie des Landes sowie im Beirat zur Umsetzung des Geriatriepfanes (Geriatrie: Altersheilkunde)
9. Mitarbeit bei der Erarbeitung von Stadt- und Kreisentwicklungskonzepten durch die kommunalen Beiräte zur Berücksichtigung seniorenpolitischer Forderungen auf der Grundlage der Ergebnisse der Arbeit der Enquetekommission „Älter werden in M-V“.
10. Bildung/Neubildung von Arbeitsgruppen im Landessenorenbeirat nach den Vorstandswahlen zu
 - Gesundheit/Pflege
 - Bildung/Kultur/Senioren- und Rehasport
 - Förderung der Medienkompetenz Älterer
 - Recht/Erarbeitung von Stellungnahmen zu Gesetzen und Verordnungen durch die Gewinnung von Arbeitsgruppenleitern
11. Aktivitäten zur Verbesserung der Sicherheit von Senioren durch:
 - Mitarbeit in und Leitung der AG „Seniorenicherheit“ des Landesrates für Kriminalitätsverbeugung in Mecklenburg-Vorpommern auf dem Gebiet der inneren Sicherheit und Verkehrssicherheit und im Vorstand des Landesrates für Kriminalitätsverbeugung.

- halbjährlichen Gedankenaustausch der Mitglieder der AG „Wohnen und Seniorensicherheit“ des LSB und Aufbau eines Netzwerkes unter Einbeziehung weiterer regionaler Partner.
- Fortführung des erfolgreichen Projektes „Seniorensicherheitsberater“ mit pensionierten Polizeibeamten gemeinsam mit dem Landeskriminalamt, den Polizeipräsidien und Kreispräventionsräten.

12. Neubesetzung und Mitarbeit in folgenden Gremien:
 - Landespflegeausschuss
 - Verbraucherschutz im Justiz- und Landwirtschaftsministerium
 - Strategiegruppe III Gesundes Alter(n) des Kuratoriums Gesundheitswirtschaft des Landes M-V
 - Verkehrssicherheitskommission
 - VMV-Konferenzen
 - Projekt: Kontrolle Verbraucherfreundlichkeit von Pflegeheimen durch Heimaufsicht e.V.
 - Landeskoordinierungsgruppe „bürgerschaftliches Engagement“
 - Medienkompetenz-Netzwerk **Medienaktiv M-V**
 - Aktionsbündnisses für Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
 - Forum Ländliche Entwicklung und Demografie“
 - Kuratorium der Ehrenamtsstiftung M-V
13. Unsere Mitgliedschaft in der BAG LSV nutzen wir, um seniorenpolitische Themen gemeinsam auf die Tagesordnung der Politik auf der Bundesebene zu setzen und uns für deren Durchsetzung um Mehrheiten zu bemühen. Weiterführung von Erfahrungsaustauschen mit Landesseniorenvertretungen und Schaffung von Netzwerken mit gemeinsamen Interessen.
14. Aktive Mitarbeit in der Regionalkonferenz der Landesseniorenvertretungen der ostdeutschen Länder, um spezifisch ostdeutsche Themen zu artikulieren.
15. Unterstützung der Projektarbeit von Senior-Trainern durch die Seniorenbeiräte der Kommunen, der Landkreise und der kreisfreien Städte
16. Ausbau der Beziehungen zu weiteren Initiativen, Netzwerken, Verbänden und Vereinen in M-V (Europäisches Integrationszentrum, Landesarmutskonferenz, Behindertenverband) und bundesweiten Initiativen, Netzwerken, Verbänden und Vereinen (BAGSO, Nationale Armutskonferenz usw.)
17. Mitarbeit in der LAG Vorbereitung und Durchführung von Ehrenamtsmessen in M-V beim Deutschen Roten Kreuz Landesverband, bzw. den Landkreisen.
18. Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung der 4. Landesseniorentage in M-V“.
19. Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit für Seniorenpolitik durch
 - Kontakt zu den Medien
 - Neuauflage der Herausgabe eines Newsletters zu aktuellen Themen der Seniorenpolitik aus Europa, Bund und Ländern
 - Vierteljährliche Herausgabe des „Seniorenkurier“, Einordnung ständiger Themen, wie Seniorensicherheit, Ernährung, Pflegestützpunkte, Verbraucherschutz
 - Neugestaltung und Pflege der Homepage

Banzkow, den 11.10.2017